

PRESSE information

2017/063

Welt-Blutkrebstag am 28. Mai 2017

Schüler helfen Leben retten!

35 neue Stammzellspender aus dem Fachseminar für Altenpflege

5 **Mülheim an der Ruhr, 2017-05-24 (pdf). Große Typisierungsaktion der Auszubildenden am Fachseminar für Altenpflege der Theodor Fliedner Stiftung. Rund 35 Schülerinnen und Schüler sowie das Kollegium ließen sich anlässlich des Welt-Blutkrebstages am 28. Mai bei der DKMS registrieren.**

Zuletzt sorgte die Leukämie-Erkrankung von Ex-Stabhochspringer Tim Lobinger für Schlagzeilen. Der Leichtathlet ist von der Krankheit betroffen und neben ihm kommen in Deutschland jedes Jahr knapp 10.000 Fälle dazu. Eine Stammzellspende kann Leben retten. In Mülheim bewiesen nun 10 35 Schülerinnen und Schüler des Fachseminars für Altenpflege der Theodor Fliedner Stiftung, dass die Registrierung ein Leichtes ist: Mund auf, Stäbchen rein, fertig! Die Probe geht zurück an die DKMS, die Deutsche Knochenmarkspenderdatei, die eine Analyse der Gewebemerkmale durchführt und dann 15 über die Registrierung informiert.

Noch immer findet jeder 7. Patient keinen passenden Spender, denn die Wahrscheinlichkeit passender Gewebemerkmale liegt bei eins zu zwanzig Millionen. Daher sind Aktionen wie die am Fachseminar anlässlich des Welt-Blutkrebstages am 28. Mai wichtig. „Im Unterricht haben wir mit den Schülerinnen und Schülern ausgiebig diskutiert und sie informiert, 20 die Teilnahme ist natürlich freiwillig“, betont Dirk Raskopf, Leiter des Fachseminars. Die Aufregung ist dennoch groß bei den Azubis. „Es wäre eine tolle Sache, jemanden das Leben zu retten“, sagt Louise Tilitzky, Auszubildende in der Altenpflege im ersten Lehrjahr. „Wenn ich selbst Blutkrebs hätte, hoffe ich doch auch auf einen Spender.“ Dafür gibt es 25 zwei Möglichkeiten. Heute entnimmt man in rund 80 Prozent der Fälle die Stammzellen über eine der Blutwäsche ähnlichen Prozedur. Lediglich zwei von zehn Spenden finden unter Vollnarkose statt. In der Regel stellt der Arbeitgeber Spender für diese Zeit Sonder-

Pflege bei Fliedner

Bewerbungen für die Ausbildung in der Altenpflege oder der Altenpflegehilfe werden für den im Herbst 2017 startenden Kurs in Duisburg und Mülheim noch angenommen. Interessierte schicken ihre Unterlagen an: info.ausbildung@fliedner.de

PRESSE **information**

urlaub zur Verfügung. Passen Spender und Patient zusammen, kann ein anonymer Briefkontakt ermöglicht werden. Nach zwei Jahren ist ein persönlicher Kontakt möglich. Für
30 Louise Tilitzky eine schöne Vorstellung: „Sollte ich je in der Situation sein, möchte ich mich auf jeden Fall persönlich bedanken.“

Kontakt:

Fachseminar für Altenpflege

35 Dirk Raskopf, Leitung

Kölner Straße 292

45481 Mülheim an der Ruhr

Telefon: (0208) 48 43-194

Telefax: (0208) 48 43-199

40